

M Ü N D L I C H E A N F R A G E

Sitzung am:

Gegenstand:

Flüchtlinge als Erzieher in Kitas

Fragen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Fragestunde am Donnerstag bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen zum Thema: "Flüchtlinge als Erzieher in Kitas":

„Anfang der Woche war einem Zeitungsartikel zu entnehmen, dass ein freier Träger demnächst Flüchtlinge als Erzieher in Dresdner Kindertagesstätten einsetzen möchte.

Dazu möchte ich gern wissen:

Plant die Stadt Dresden in städtischen Kitas ebenfalls die Einstellung von Flüchtlingen als Erzieher?

Wie viele Nichtdeutsche arbeiten derzeit als Erzieher in städtischen Kitas?

Unter welchen rechtlichen Voraussetzungen, insbesondere in Bezug auf Aufenthaltsstatus, Vorstrafen, bzw. laufende Ermittlungsverfahren und bisherige Ausbildung, ist die Besetzung von Erzieherstellen mit Flüchtlingen überhaupt zulässig?

Wie bewerten Sie den Einsatz von Flüchtlingen als Erzieher, vor allem mit Blick auf die gravierenden kulturellen und religiösen Unterschiede zwischen deren Herkunftsländern und unserem Kulturkreis?“

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang der Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Baur
Stadtrat NPD-Gruppe

Nachfrage Herr Stadtrat Baur:

Ja, vielen Dank Herr Vorjohann für diese wirklich ausführliche Beantwortung. Es konnten jetzt auch die Zuschauer auf der Tribüne und am Livestream sehen, dass Sie ein ausgesprochener Multikultiromantiker sind, so würde ich das jetzt mal bezeichnen. Ich habe jetzt trotzdem noch eine einzige Nachfrage, weil Sie eingangs das behauptet haben, noch einmal zur Dokumentation, Sie sagen also tatsächlich, es gibt zu wenige deutsche Bewerber für diesen Beruf, geeignete deutsche Bewerber, weswegen es tatsächlich notwendig ist, auf Flüchtlinge zurückzugreifen. Hab ich das richtig verstanden?